

Goran Kovacevic ist Gast am Festival Tastentage in Klosters

Das neue Festival Tastentage lädt über Ostern renommierte Musikerinnen und Musiker nach Klosters. Der Akkordeonist Goran Kovacevic zeigt seine Virtuosität gleich an drei Auftritten.



Der Virtuose: Goran Kovacevic ist einer der zahlreichen Tastenkünstler, die Klosters in den kommenden Tagen besuchen.

Pressebild

von Mathias Balzer

Die Kulturgesellschaft Klosters setzt einen qualitativ hochstehenden Glanzpunkt ans Ende der Wintersaison. Tastentage nennt sich das Festival, das heuer erstmals über die Ostertage durchgeführt wird. Der Name ist Programm. Geladen sind Musikerinnen und Musiker, die für ihren Sound in irgendwelche Tasten greifen. Seien es diejenigen eines Pianos, einer Orgel, eines Akkordeons oder eines Schwyzerörgelis (siehe Kasten).

Einer der geladenen Virtuosen ist der Schweizer Akkordeonist Goran Kovacevic. Zurzeit erntet er gerade als Komponist, Musiker und Darsteller auf der Bühne des Theaters St. Gallen begeisterte Kritiken. Er spielt dort das Alter Ego der Hauptfigur Peer Gynt im gleichnamigen Tanzstück. «Ein Highlight des laufenden Jahres», sagt Kovacevic im Gespräch.

Klassik auf dem Akkordeon

Der 45-Jährige ist ein Vielbeschäftigter. Als Solist und Kammermusiker gibt er in verschiedenen Besetzungen Konzerte im In- und Ausland. Seine Auftragskompositionen schreibt er für Streichquintette, Chöre, Sinfonieorchester oder eben für Theaterensembles. Mit der Musiktheaterformation Die Schurken kriecht er seit zwölf Jahren Programme für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Durch seine klassische Ausbildung am Konservatorium Winterthur und an der Staatlichen Hochschule im deutschen Trossingen reicht sein Spektrum vom Barock bis in die neue Musik der Gegenwart. Als musikalische Heimat nennt er den Balkan. «Ich bin in Schaffhausen geboren; als Kind hab ich einige Jahre in Serbien verbracht.»

«Weltmusik trifft das Ganze wohl am Besten.»

Goran Kovacevic
Komponist und Musiker

Später ging er in Schaffhausen zur Schule und lebt heute im sanktgallischen Engelburg. Das Akkordeon hielt Kovacevic erstmals als Sechsjähriger in den Händen. Seine Mutter, eine Primarlehrerin, brachte ihm die Grundlagen bei. Heute unterrichtet der Musiker als Professor für Akkordeon und Kammermusik am Landeskonservatorium in Feldkirch und kehrt mit Formationen wie Baro Drom Orkestar, Tarab oder dem Appenzeller Echo immer wieder zu den musikalischen Wurzeln seiner Heimat zurück.

«Durch meine Ausbildung bin ich aber auch klassisch orientiert», erklärt Kovacevic. «Ich hab mich während des Studiums intensiv damit auseinandergesetzt, wie Barockmusik oder klassi-

sche Werke auf dem Akkordeon klingen und wie man diese transkribieren kann», erklärt der Komponist. Für seine Umwandlungen von klassischen Stücken benutzt er ein Akkordeon mit erweiterter Tastatur. «Das Instrument ermöglicht mir, auch Klavier- oder Cembalomusik wiederzugeben.»

Ein Weltmusiker von Haus aus

Klassik, Barock, Jazz, neue Musik, Tango, Volksmusik vom Balkan, Ländler, orientalische Klänge: Die Genres purzeln nur so durcheinander, wenn Kovacevic über seine Arbeit spricht. «Weltmusik trifft das Ganze wohl am besten», sagt er. «Ich spiele diese jedoch nicht vorsätzlich, etwa weil ich Völker verbindend sein möchte; es passiert automatisch», betont er. «Ich bin sehr viel gereist und immer neugierig auf unbekannt Klänge.» In der Zusammenarbeit mit Musikern unterschiedlicher Herkunft entstehe immer wieder Neues und transformiere sich weiter, so Kovacevic.

Als Beispiel kann dafür sein Rom-Aufenthalt dienen, den ihm die Stadt

St. Gallen in der Ewigen Stadt ermöglicht hat. Kovacevic kam mit drei Projekten zurück: dem Soloprogramm «Arrivederci Roma», dem Projekt «Acht Jahreszeiten», in dem er die «Vier Jahreszeiten» von Antonio Vivaldi den vier von Astor Piazzolla gegenüberstellt. Zudem ist das Bandprojekt Baro Drom Orchestra mit Musikern aus Florenz entstanden. Am 9. April taufen sie ihre CD im «Moods» in Zürich.

Auftritt mit den Kanti-S-Wings

In Klosters wird Kovacevic gleich dreimal auftreten. An einer Nocturne und an einem Brunch im Duo mit der Sängerin und Pianistin Isabella Pincsek-Huber. Zum Abschluss der Tastentage wird er gemeinsam mit den Kanti-S-Wings aus Chur konzertieren. Sie präsentieren Musik, die sie während eines dreitägigen Workshops mit Kovacevic in Klosters proben. Es versteht sich, dass das Programm musikalisch breit angelegt ist. «Der Bogen spannt sich von Schweizer Musik über solche aus dem Balkan bis hin zum Jazz», verspricht Kovacevic.

Die Tastentage Klosters präsentieren ein hochstehendes Programm

«Musik ganz nah»: So lautet das Motto der von Freitag, 25., bis Montag, 28. März, erstmalig durchgeführten **Tastentage Klosters**. Das viertägige Festival unter der Ägide der Kulturgesellschaft Klosters präsentiert eine Mischung aus internationalen Stars und schweizerischen Tastenkünstlern und -künstlerinnen am Piano, der Orgel und am Akkordeon. Der finnische Pianist **Iiro Rantala**



spielt sein Lennon-Programm im neuen Trio. Die deutsche Hammondorganistin **Barbara Dennerlein** (im Bild) tritt als Groove-Duo mit dem Schlagzeuger **Pius Baschnagel** auf. Der Musiker des Jahres 2015 in Frankreich und Deutschland, der Akkordeonist **Vincent Peirani**, spielt zwei Konzerte mit dem Saxofonisten **Émile Parisien**. Dazu gesellen sich **Robin Mark**, seines Zeichens Erneuerer

des Schwyzerörgeli-Spiels – mit Trio und Quartett – und der Romand **Yannick Délez**, der mit dem bekannten Schauspieler und ehemaligen «Tatort»-Kommissar **Charles Brauer** auftritt. Zudem ist der Akkordeonist **Goran Kovacevic** mit insgesamt drei Programmpunkten zu Gast (siehe Haupttext). (bal)
Tastentage Klosters: Programm und Tickets unter www.tastentage.ch.

INSERAT

www.kinochur.ch

Gründonnerstag, 24.03.2016

KINOAPOLLO Badusstrasse 10 · 081 258 34 34

Kung Fu Panda 3 - Kung Fu Panda 3: Fortsetzung des Animationspaß um einen gemütlichen Kungfukämpfer.

16.30 **2D** Deutsch ab 6 empf 8 J.

18.45 **3D** Deutsch ab 6 empf 8 J.

Batman v Superman: Dawn of Justice - In der «Man of Steel»-Fortsetzung trifft Superman Henry Cavill erstmals im Kino auf Batman, gespielt von Ben Affleck.

21.00 **3D** Deutsch ab 12 empf 14 J.

KINOCENTER Theaterweg 11 · 081 258 32 32

Lunchkino von Donnerstag 24.03.2016

Our little Sister - Unsere kleine Schwester - Film über drei erwachsene Schwestern, deren Leben durch ihre 13-jährige Halbschwester verändert wird

12.00 Jap./d ab 12 J.

Die weisse Arche - Dokumentarfilm über Spiritualität und Sinn- und Wertfragen.

12.00 Dialekt ab 16 J.

Les Saisons - Unsere Wildnis - Dokumentarfilm über die lange und stürmische Geschichte, die Mensch und Tier verbindet.

12.15 Deutsch ab 6 J.

Son Of Saul - Eindringliches Holocaust-Drama um einen Häftling, der im KZ von Auschwitz die Leichen verbrennen muss. Oscar 2016 «Beste Fremdsprachiger Film».

17.00 OV/d/f ab 16 J.

Heidi - Johanna Spyris Geschichte neu verfilmt.

17.00 Dialekt ab 6 J.

Zoomania - Animationsabenteuer um einen Fuchs auf der Flucht und einen Hasen, der ihn jagt.

17.15 **3D** Deutsch ab 6 empf 8 J.

Room - Brillante Adaption des Erfolgsromans von Emma Donoghue über eine Mutter und ihren Sohn, die in einem winzigen Raum leben. Oscar 2016 «Beste Schauspielerin».

19.15 Deutsch ab 12 empf 14 J.

Grimsby - Der Spion und sein Bruder - Nach Ali G, Borat und Bruno spielt Sacha Baron Cohen in seinem neuen Film den lebenslustigen Nobby, der nach jahrelanger Suche seinen Bruder, einen Geheimagenten, wieder findet.

19.15 Deutsch ab 16 J.

My Big Fat Greek Wedding 2 - My Big Fat Greek Wedding 2 wird noch grösser und verrückter, der ganze griechische Chaos-Clan beteiligt sich wieder an diesem rauschenden Fest für die Lachmuskeln

19.30 Deutsch ab 6 empf 10 J.

The Choice - Bis zum letzten Tag - Die Medizinstudentin Gaby wird vom überzeugten Jungesellen Travis umworben. Die neue Nicholas Sparks Verfilmung.

21.15 Deutsch ab 12 J.

Deadpool - Der ehemalige Special Forces Soldat Wade Wilson (Ryan Reynolds), erlangt - nachdem er sich einem skrupellosen Experiment unterzieht - unglaubliche Selbstheilungskräfte.

21.30 Deutsch strikte ab 16 J.!

Der geilste Tag - Tragikomödie über zwei junge Männer, die sich in einem Hospiz kennenlernen und beschließen, den geilsten Tag ihres Lebens zu erleben, bevor sie sterben.

21.30 Deutsch ab 12 empf 14 J.

Karfreitag, 25.03.2016

KINOAPOLLO Badusstrasse 10 · 081 258 34 34

Kung Fu Panda 3 - Kung Fu Panda 3: Fortsetzung des Animationspaß um einen gemütlichen Kungfukämpfer.

13.00 **2D** Deutsch ab 6 empf 8 J.

18.15 **3D** Deutsch ab 6 empf 8 J.

Batman v Superman: Dawn of Justice - In der «Man of Steel»-Fortsetzung trifft Superman Henry Cavill erstmals im Kino auf Batman, gespielt von Ben Affleck.

15.15, 20.30 **3D** Deutsch ab 12 empf 14 J.

KINOCENTER Theaterweg 11 · 081 258 32 32

My Big Fat Greek Wedding 2 - My Big Fat Greek Wedding 2 wird noch grösser und verrückter, der ganze griechische Chaos-Clan beteiligt sich wieder an diesem rauschenden Fest für die Lachmuskeln

14.00, 21.00 Deutsch ab 6 empf 10 J.

Zoomania - Animationsabenteuer um einen Fuchs auf der Flucht und einen Hasen, der ihn jagt.

14.15 **2D** Deutsch ab 6 empf 8 J.

18.45 **3D** Deutsch ab 6 empf 8 J.

Chiamatemi Francesco - Die Geschichte des Papstes Jorge Bergoglio.

14.15 Italienisch ohne Untertitel ab 12 empf 14 J.

Son Of Saul - Eindringliches Holocaust-Drama um einen Häftling, der im KZ von Auschwitz die Leichen verbrennen muss. Oscar 2016 «Beste Fremdsprachiger Film».

16.00 OV/d/f ab 16 J.

Erbarne dich: Matthäus Passion Stories - Ein Film der alle Sinne anregt und den Fokus auf die Musik von Johann Sebastian Bachs Meisterwerk richtet.

16.15 Holland./d ab 10 J.

Heidi - Johanna Spyris Geschichte neu verfilmt.

16.30 Dialekt ab 6 J.

Room - Brillante Adaption des Erfolgsromans von Emma Donoghue über eine Mutter und ihren Sohn, die in einem winzigen Raum leben. Oscar 2016 «Beste Schauspielerin».

18.15 E/d/f ab 12 empf 14 J.

The Choice - Bis zum letzten Tag - Die Medizinstudentin Gaby wird vom überzeugten Jungesellen Travis umworben. Die neue Nicholas Sparks Verfilmung.

18.15 Deutsch ab 12 J.

The Divergent Series: Allegiant - Fortsetzung der spannenden Science-Fiction Serie. Tris erkennt, dass die Zivilisation nicht hinter den Mauern Chicagos endet.

20.30 Deutsch ab 12 empf 14 J.

Grimsby - Der Spion und sein Bruder - Nach Ali G, Borat und Bruno spielt Sacha Baron Cohen in seinem neuen Film den lebenslustigen Nobby, der nach jahrelanger Suche seinen Bruder, einen Geheimagenten, wieder findet.

20.45 Deutsch ab 16 J.

Jugendschutz: Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder im Rahmen des festgelegten Zutrittsalters Filmvorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführungen besuchen, falls sie das festgelegte Zutrittsalter nicht um mehr als 2 Jahre unterschreiten. Die Verantwortung für die Einhaltung der Altersbestimmungen liegt bei der Begleitperson.